

Im Informationsdschungel

Untertitel:

Meinungsbildungsprozesse verstehen und hinterfragen



Links:

<https://tinyurl.com/yblju2o8>

<https://tinyurl.com/y8zbhvw6>

<https://www.verbraucherbildung.de/pdf/node/2765>

Schlagworte:

- Information
- Informationszeitalter
- Informationsbeschaffung
- Informationsauswahl
- Informationspool
- Kommunikation
- Digitalisierung
- Meinung
- Tatsache
- Meinungsbildung
- Meinungsbildungsprozess

- Meinungsäußerung
- Wissensmanagement
- digitale Datenwelt
- Suchmaschine
- medial
- non-medial

Autor/in:

Dr. Olaf Selg, Dr. Achim Hackenberg

Fachliche Beratung:

Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB)

Herausgeber:

- Stiftung Medienpädagogik Bayern

Reihe:

Medienführerschein Bayern

ISBN:

-

Preis:

0.00 €

Kostenlos:

Ja

Erscheinungsjahr:

2017

Materialformat:

- Download
- Multimedia
- Online

Kurzbewertung:

Das Material „Im Informationsdschungel. Meinungsbildungsprozesse verstehen und hinterfragen“ bietet motivierende und gut durchdachte Zugriffweisen zur unterrichtlichen Auseinandersetzung mit diesem aktuellen Thema von besonders hoher Relevanz im digitalen Informationszeitalter. Die jugendliche Zielgruppe findet Lernanregungen, um die Vielfalt an vorhandenen Informationen auf deren Glaubwürdigkeit zu überprüfen, sie kritisch zu bewerten und daraus hervorgehend die eigene Meinung zu bilden bzw. zu überdenken und zu kommunizieren.

Neben ausführlichen und verständlich dargelegten Sachinformationen und weiterführenden Quellenhinweisen bietet das Material konkrete Ausführungen und Schülermaterialien für den direkten Einsatz im Unterricht: Arbeitsaufträge, Arbeitsblätter, Portfoliobeiträge, Diskussions- und Reflexionsanregungen sowie zwei digitale Elemente „Text“ und „Bild“ bieten eine anregende Lernumgebung, um Lernende für einen kompetenten und gewinnbringenden Umgang mit der stetig wachsenden medialen Informationsflut stark zu machen.

Umfangreiche didaktisch-methodische Erläuterungen ermöglichen der Lehrkraft eine schnelle und zielführende Orientierung über Unterrichtsgeschehen und Kompetenzerwartung. Das Material beinhaltet alle einzusetzenden Schülermaterialien und ermöglicht eine direkte Unterrichtsumsetzung ohne zusätzliche Vorbereitung oder weiterführende Recherchen zu erfordern.

Gesamturteil: Sehr gut

Die einzelnen Bereiche wurden folgendermaßen bewertet:

Methodik & Didaktik: Sehr gut

Fachlicher Inhalt: Sehr gut

Formale Gestaltung: Sehr gut

Stufe:

- Sekundarstufe I

Fächer:

- fächerübergreifend
- Deutsch

- Gesellschaftswissenschaften
- Ethik / Lebenskunde / Religion
- Informatik / Technik
- Kunst / Textilgestalten / Werken
- Wirtschaft / Arbeitslehre
- Wirtschaft / Wirtschaftslehre
- Hauswirtschaft
- Verbraucherbildung

Expliziter Bezug zu Curricula:

Im Material finden sich Lehrplanbezüge zur 8. und 9. Jahrgangsstufe von Mittel- und Realschule sowie Gymnasium. Die Lernbereiche Deutsch, Wirtschaft und Kommunikation, Ethik, Informationstechnologie, Kunst, Evangelische Religion, Wirtschaft und Recht, Wirtschaftsinformatik sowie sozialpraktische Grundbildung finden dabei Berücksichtigung.

Zielgruppe:

- 8. Klasse
- 9. Klasse

Materialinhalt:

- Angabe von Literatur, Referenzen und Quellen
- Anregungen für die Unterrichtsgestaltung
- Arbeitsmaterialien für Lernende
- Elternmitwirkung
- Hintergrundinformationen für die Lehrperson
- Hinweise auf ergänzende Medien
- Informationen für Lernende
- Weiterführende Adressen / Fachstellen
- Expliziter Bezug zu Curricula

Weitere Ergänzungen:

Im Material finden sich Lehrplanbezüge zur 8. und 9. Jahrgangsstufe von Mittel- und Realschule sowie Gymnasium.

Die Lernbereiche Deutsch, Wirtschaft und Kommunikation, Ethik, Informationstechnologie, Kunst, Evangelische Religion, Wirtschaft und Recht, Wirtschaftsinformatik sowie sozialpraktische Grundbildung finden dabei Berücksichtigung.

Inhaltsangabe:

Das Material „Im Informationsdschungel. Meinungsbildungsprozesse verstehen und hinterfragen“ ist als Baustein im Rahmen der Initiative Medienführerschein Bayern konzipiert. Im Rahmen einer zweistündigen Unterrichtseinheit finden sich ineinandergreifende Anregungen, um die Zielgruppe der Lernenden aus den Klassenstufen 8 und 9 zur bewussten Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Informationsdarstellungen und Meinungsbildungsprozessen im digitalen Informationszeitalter anzuregen.

Das 43-seitige Material gibt einen detaillierten Überblick über den Unterrichtsbaustein. Nach einem allgemein einleitenden Teil mit Themenüberblick und Lehrplanbezug folgen vier Teilbereiche:

1. Anleitung: Kompetenzbeschreibungen, Unterrichtsablauf, Tafelbilder, Musterlösungen, Fallbeispiel,

tabellarischer Unterrichtsverlauf

2. Hintergrund: mediale vs. non-mediale Informationen, mediale Informationsvielfalt, Informationen im Internet
3. Arbeitsmaterialien: Arbeitsblätter, Portfolio
4. Weiterführende Informationen: Projektideen, Links, Quellenangaben

Ergänzt wird das Printprodukt um Folien- bzw. PowerPoint-Vorlagen und Elternbrief, welche auf der Homepage des Medienführerscheins als Download zur Verfügung stehen. Darüber hinaus sind die digitalen Elemente „Text“ und „Bild“ in den Baustein eingebettet. Diese beinhalten digitale Lernaufgaben zur textuellen und visuellen Informationsbeschaffung und -darstellung, die von den Lernenden online abgerufen und bearbeitet und anschließend als PDF lokal gespeichert werden können.

Materialthemen:

- Medien
- Grundwissen und Recht
- Verbraucherschutz
- Information und Werbung

Sonstige Konsumfelder:

Kommunikation und Information, verantwortungsbewusstes Verbraucherverhalten

Schüler- / Zielgruppenorientierung:

Die Zugänge zum Lerngegenstand sind so gestaltet, dass sich möglichst viele Schüler/innen angesprochen fühlen. Die Erfahrungen und Interessen der Schüler/innen werden aufgenommen. Die Materialien ermöglichen die Anbahnung individueller Lernwege.

5 / 5 Punkten

Erläuterung zum Indikator

Die Schüler/innen stehen im Mittelpunkt des didaktisch-methodischen Arrangements. Fragen, Sichtweisen, Aufgaben etc. sprechen nicht nur ein bestimmtes soziales Milieu oder eine bestimmte Ethnie an, sondern Schüler/innen aus durchweg unterschiedlichen sozio-kulturellen Milieus.

Begründung:

Das Thema Informationsbeschaffung und -verarbeitung ist Bestandteil jugendlicher Alltagswelt. Die Zielgruppe kann eigene Vorerfahrungen einbringen und Rückschlüsse auf ihre mediale Lebensgestaltung ziehen.

Offene Lernatmosphäre:

Das Material bietet Ansätze für freie Arbeitsformen und ermöglicht es den Schüler/innen, eigene Bezüge und Bewertungen zum Lerngegenstand einzubringen.

5 / 5 Punkten**Erläuterung zum Indikator**

Die Schüler/innen erhalten Raum und Zeit für eigenständige Bezüge und werden in Arbeitsaufgaben aktiv aufgefordert, diese im Unterricht einzubringen.

Begründung:

Das Thema lebt davon, dass die Jugendlichen eigene Bezüge einbringen, in Diskussion treten, ihre persönliche Meinung formulieren und überdenken.

Zielorientierung:

Es werden Bildungsziele, Lernziele oder Bezüge zu Curricula formuliert und im Material sichtbar integriert.

5 / 5 Punkten**Erläuterung zum Indikator**

Es reicht nicht aus, die Ziele zu formulieren. Es muss auch die Verknüpfung mit den einzelnen Materialien ersichtlich sein und ein Weg aufgezeigt werden, wie die im didaktisch-methodischen Kommentar ausgeführten Ziele erreicht werden können.

Begründung:

Bildungsziele werden ausführlich formuliert und Bezüge zum Lehrplan vorbildlich ausgeführt. Neben Fach- und Methodenkompetenz, finden sich Erläuterungen zu sozial-kommunikativen und personalen Kompetenzen.

Handlungsorientierung:

Das Material sieht eigene Erfahrungen der Schüler/innen durch Phasen der Erprobung, Anwendung und Reflexion vor.

4 / 5 Punkten**Erläuterung zum Indikator**

Gewünscht ist die Verbindung von Handeln und Reflexion. Handlungsorientierung soll nicht auf physische Tätigkeiten (Lückentexte, Basteln) reduziert werden. Handlungen können Ausgangs- und Zielpunkt von Unterricht sein. Reale Erfahrungen werden ermöglicht.

Begründung:

Das Material bietet eine gelungene Mischung aus realen Erfahrungen und exemplarischen, fiktiven Medienbeiträgen mit hohem Bezug zur Realität. In der Auseinandersetzung mit diesen können sich die Schülerinnen und Schüler handelnd erproben und ihre Erfahrungen reflektieren. Etwas kurz kommt die Phase der konkreten Anwendung – bei einer kleinen Einheit von einem Umfang mit nur zwei Unterrichtsstunden, ist dieser Anspruch aber auch sehr hoch – ebenso wie der Anspruch zur Erstellung eines Handlungsprodukts.

Begründung:

Den Lernenden wird konsequent Gelegenheit gegeben, ihre Sach-, Methoden-, Reflexions- und Urteilskompetenzen weiterzuentwickeln und darauf aufbauend in ihrer Handlungskompetenz gestärkt zu sein.

Kompetenzorientierung:

Die Aufgabenstellungen tragen den für die Verbraucherbildung maßgeblichen Kompetenzen Rechnung (insb. Wissen und Fertigkeiten sowie Handlungs-, Reflexions- und Urteilsfähigkeit).

5 / 5 Punkten

Erläuterung zum Indikator

Den Lernenden wird Gelegenheit gegeben, die entsprechenden Sach-, Methoden-, Reflexions-, Handlungs- und Urteilskompetenzen zu entwickeln. Die Kompetenzorientierung ist nicht auf die Dimension des Wissens beschränkt.

Methodenorientierung:

Die im Material enthaltenen Methoden, Lern- und Arbeitstechniken sind sinnstiftend und können lerngruppengerecht ausgestaltet werden. Sie tragen dazu bei, den Lerngegenstand angemessen erschließen zu können und befördern die Methodenkompetenz.

4 / 5 Punkten

Erläuterung zum Indikator

Die Methoden beschränken sich nicht auf einfache Arbeitstechniken (z. B. Lückentexte). Neben der klassischen Textanalyse werden insbesondere solche Methoden eingebracht, die ein breites methodisches Grundverständnis fördern.

Begründung:

Für die vorliegende kurze Unterrichtseinheit wird ein relativ hohes Maß an gut durchdachter Methodenvielfalt geboten. Diese tragen dazu bei, den Lerngegenstand angemessen zu erschließen.

Sozialformen:

Die im Materialbaustein enthaltenen Methoden sind vielseitig und beinhalten auch kooperative Arbeitsweisen. Fragen der Arbeitsteilung, Gruppendynamik und Koordination werden in die Arbeitsaufträge integriert.

4 / 5 Punkten

Erläuterung zum Indikator

Teamfähigkeit, Kooperation und Kommunikationsfähigkeit sind Schlüsselqualifikationen, die bei rein individuellem Lernen kaum entwickelt werden können.

Begründung:

Die enthaltenen Sozialformen (Lehrerinput, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Unterrichtsgespräch, Partnerarbeit) sind zwar nicht besonders innovativ, aber sie sind vielseitig, sinnvoll gewählt, nachvollziehbar erläutert und sie ermöglichen eine angemessene Auseinandersetzung mit dem Lerngegenstand.

Arbeitsaufträge:

Die Arbeitsaufträge sind durchdacht, zur Erschließung des Lerngegenstandes geeignet, vielseitig und differenziert.

5 / 5 Punkten

Erläuterung zum Indikator

Gute Arbeitsaufträge sind so vielseitig (und ggf. gestuft), dass sie verschiedene Schüler/innen ansprechen.

Bestenfalls erlauben sie eine gezielte Binnendifferenzierung.

Begründung:

Die Arbeitsaufträge sind klar formuliert, gut durchdacht und innerhalb des Materials eindeutig gekennzeichnet und gut erkennbar. Sie ermöglichen an vielen Stellen differenziertes Arbeiten. Obwohl es bei vielen Arbeitsaufträgen keine eindeutige Falsch-Richtig-Zuweisung gibt, sondern Urteils- und Kritikfähigkeit im Fokus stehen, sind die vorhandenen Musterlösungen eine weitere Hilfestellung. Sie erlauben der Lehrkraft (und ggf. auch den Lernenden) eine erste Orientierung über mögliche Arbeitsergebnisse und können im weiteren Verlauf Diskussionsgrundlage sein.

Didaktischer Begleittext:

Das Material enthält einen Begleittext für Lehrkräfte, der eine tragfähige Hilfestellung darstellt. Die Materialauswahl wird begründet und Wege werden aufgezeigt, wie ein produktiver Umgang entlang eines „roten Fadens“ mit ihnen erfolgen kann.

5 / 5 Punkten

Erläuterung zum Indikator

Es wird ein ausgewogenes Verhältnis von Tiefgang (umfangreiche Erläuterungen) und Praktikabilität (schnelle Erschließbarkeit) angestrebt.

Begründung:

Der didaktische Begleittext ist vorbildlich umgesetzt. Wichtige Elemente wie Zeit, Material, Methoden- und Sozialform sowie Unterrichtsverlauf und Lernziele werden ausführlich dargelegt und begründet. Zusätzlich ermöglicht ein tabellarischer Unterrichtsverlauf eine schnelle Orientierung über ein mögliches Unterrichtsgeschehen.

Sonstiges:

auch bis zu 5 Punkte Abzug möglich

2 / 5 Punkten

Begründung:

Insbesondere unter Berücksichtigung der Kürze der im Material präsentierten Unterrichtseinheit und der Tatsache eines kostenlosen Materials, sind die methodisch-didaktischen Erläuterungen umfangreich, aussagekräftig und gut nachvollziehbar. Besonders gelungen ist auch, weitere interessante Hintergrundinformationen in einen gesonderten Teil "Hintergrund" zusammenzufassen, den interessierte Lehrkräfte lesen können, aber nicht müssen. So bleibt die Balance aus Information und Praktikabilität gegeben. Es werden daher 2 zusätzliche Punkte vergeben.

Sachrichtigkeit:

Der Lerngegenstand wird sachlich richtig dargestellt und bietet zugleich ausreichend Potenzial für eine tiefergehende Auseinandersetzung.

5 / 5 Punkten

Erläuterungen zum Indikator

Die Beispiele können als realistisch und gehaltvoll eingestuft werden. Sie lassen sich auf übergeordnete Strukturen und Systematiken übertragen.

Begründung:

Sachrichtigkeit ist gegeben.

Lebensweltbezug:

Der Lerngegenstand wird so dargestellt, dass Verknüpfungen zur Lebenswelt der Schüler/innen eindeutig ersichtlich sind.

5 / 5 Punkten

Erläuterungen zum Indikator

Das Material geht nicht nur exemplarisch vor, sondern bemüht sich kontinuierlich um Beispiele aus dem sozialen Umfeld der Schüler/innen.

Begründung:

Ein hoher Lebensweltbezug ist dem Thema vor dem Hintergrund der digitalen Informationsgesellschaft und heutiger Medienkindheit eingeschrieben. Die Zielgruppe wird explizit aufgefordert, eigene Vorerfahrungen einzubringen und Lernergebnisse auf das eigene Leben zu übertragen.

Kontroversität / Pluralität / Multiperspektivität:

Unterschiedliche fachliche und normative Perspektiven werden verdeutlicht. Sie lassen sich zueinander in Beziehung setzen und können entsprechend verglichen, abgewogen und kritisch beleuchtet werden.

5 / 5 Punkten

Erläuterungen zum Indikator

Das Material ist nicht einseitig. Widersprüchliche Normen (z. B. Nachhaltigkeit vs. unmittelbare Lösungen, individualistische vs. solidarische Interessen etc.) und fachliche Perspektiven (z. B. Recht vs. Ethik) werden nicht einseitig als gegeben vorausgesetzt, sondern können im Unterricht abgewogen werden.

Begründung:

Das Material thematisiert widersprüchliche Normen wie Meinungsfreiheit vs. Falschinformation oder freie Informationsquellen vs. Informationsflut und stellt verschiedene Standpunkte ausgewogen dar.

Handlungsmöglichkeiten / Veränderbarkeit:

Der Lerngegenstand wird nicht als gegeben und „starr“, sondern als gewachsen und prinzipiell gestaltbar dargestellt.

5 / 5 Punkten

Erläuterungen zum Indikator

Auch bei der Darstellung möglicher Entwicklungsperspektiven werden unterschiedliche Positionen und Alternativen erkennbar. Der alternativlosen „Sachzwangslogik“ wird durch die Aufforderung zu einem eigenständigen kritischen Urteil entgegengetreten.

Begründung:

Das Material nimmt explizit Bezug darauf, dass der Lerngegenstand insbesondere im schnelllebigen digitalen Informationszeitalter zahlreiche Entwicklungsperspektiven birgt. Die Lernenden werden aufgefordert, ihre eigene Meinung fortwährend kritisch zu überdenken und ggf. aufgrund neuer Informationen anzupassen.

Wertorientierung:

Das Material stellt Fragen nach Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeit in einen gesellschaftlichen Kontext. Wertorientierung ist nicht nur eine individuelle, sondern auch eine strukturell (verbraucher)politische Anforderung.

4 / 5 Punkten

Erläuterungen zum Indikator

Thematisiert werden Bedingungen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit, die Nachhaltigkeit von Ressourcen sowie die gesellschaftlichen Prinzipien von Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit. Mögliche Fragen lauten: Wie kann sich etwas ändern? Was kann ich tun? Was nicht? Reflexionsmöglichkeiten sollten enthalten sein.

Begründung:

Fragen nach individuellen Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten werden im Material aufgeworfen. Etwas kurz kommen gesellschaftspolitische Perspektiven, bspw. eine wachsende Kluft zwischen (über-)informierter und nicht bzw. wenig informierter gesellschaftlicher Schicht.

Sachgerechte Darstellung / Analyse:

Die fachlichen Perspektiven auf den Lerngegenstand ermöglichen eine angemessene Untersuchung. Die jeweils entscheidenden Aspekte und Informationen werden vollständig und nicht verzerrend dargeboten. Sie sind – auch mit Blick auf die Quellen – korrekt und aktuell.

5 / 5 Punkten

Erläuterungen zum Indikator

Die fachliche Perspektive wird nicht verengt, sondern auf Fragen des Rechts, der Politik, der Ethik, der Ökonomie, der Geschichtswissenschaft, der Geographie u.v.a.m. ausgedehnt. Die Quellen sind nachvollziehbar benannt und für den Sachverhalt relevant. Der Absender des Materials ist eindeutig erkennbar.

Begründung:

Die fachliche Perspektive ist ausgewogen und ermöglicht eine angemessene Auseinandersetzung mit dem Lerngegenstand. Informationen werden umfangreich und verständlich dargelegt und Quellen korrekt und aktuell benannt.

Einflussnahme / Lobbyismus:

Das Material beinhaltet keine (versteckte) Werbung für Produkte, Unternehmen, Parteien sowie wissenschaftliche oder politische Richtungen, sondern benennt sie vergleichend und unparteiisch.

2 / 5 Punkten

Erläuterungen zum Indikator

Nicht zulässig sind auch Scheinargumentationen, versteckte Annahmen, vermeintliche Sachzwänge und Alternativlosigkeiten. Als „Werbung“ gilt in einem weiten Verständnis, wenn für Positionen (Argumente, Produkte,

Haltungen etc.) weniger begründet argumentiert und abgewogen, sondern im Wortsinne geworben wird. Etwas wird subtil in gutem Licht dargestellt.

Begründung:

Insbesondere zu Beginn des Materials ist zu spüren, dass der Verband Bayerischer Zeitungsverleger e.V. Partner der Unterrichtseinheit ist. Dieser wird in zwei Randbemerkungen umfangreich und positiv werbend beschrieben. An einigen Stellen werden Printmedien subtil über Onlinemedien eingeordnet und als pauschal zuverlässiger und seriöser dargestellt.

Inhaltliche Strukturierung:

Das Material weist eine schlüssige Unterteilung auf, sodass der Aufbau auch für die Schüler/innen nachvollziehbar ist und ein kumulativer Lernprozess möglich ist. Die Struktur bietet genügend Raum für didaktische Anpassungen.

5 / 5 Punkten

Erläuterungen zum Indikator

Die einzelnen Materialien weisen einen erkennbaren Zusammenhang auf („roter Faden“). Im didaktischen Begleittext (vgl. das entsprechende didaktische Kriterium) wird der Aufbau samt der Übergänge beschrieben.

Begründung:

Der "rote Faden" im Material ist klar erkennbar. Die einzelnen Teilbereiche sind auch untereinander gut vernetzt.

Sonstiges:

auch bis zu 5 Punkte Abzug möglich

3 / 5 Punkten

Begründung:

Insbesondere unter Berücksichtigung des mit einer Doppelstunde relativ geringen Umfangs der Unterrichtseinheit sind die fachlichen Informationen sehr umfangreich und informativ, ohne dabei überladen zu wirken. Der interessierte Leser gewinnt einen allgemeinen Überblick und kann dann gezielt entscheiden, zu welchen Fragestellungen er vertiefende Informationen nachlesen möchte. Es werden 3 Extra-Punkte vergeben.

Gesamtform:

Die äußere Form des Materialbausteins entspricht dem Lerngegenstand und dem didaktischen Konzept. Sie trägt – auch durch strukturierende Elemente wie Überschriften und Inhaltsverzeichnis – zur Erschließung des Materialbausteins bei und weist dadurch eine eingängige Struktur auf.

4 / 5 Punkten

Erläuterungen zum Indikator

Die formalen Aspekte des Layouts machen sich – ähnlich wie bei einem guten Buch – „unsichtbar“. Auf unnötige Effekte wird verzichtet. Das Material wirkt nicht überladen, sondern „ruhig“, strukturiert und ansprechend. Der Aufbau des Materials ist logisch und nachvollziehbar.

Begründung:

Die Gesamtform ist sehr übersichtlich und strukturiert. Lediglich ein explizites Inhaltsverzeichnis mit Seitenangaben fehlt ergänzend zum thematischen Überblick im Material.

Abbildungen:

Grafiken, Tabellen, Fotos, Bilder und Illustrationen ergänzen das Material. Ihr inhaltlicher Bezug zum jeweiligen Themenfeld ist eindeutig erkennbar.

4 / 5 Punkten**Erläuterungen zum Indikator**

Abbildungen und Texte sollen nicht beziehungslos nebeneinander stehen, sondern ihren spezifischen Beitrag zur Erschließung des Lerngegenstandes leisten: So können Tabellen der Strukturierung komplexer Informationsgefüge dienen, während Fotos und Bilder insbesondere als sinnstiftende und vielfältige Zugänge dienen können.

Begründung:

Das Material bindet Abbildungen gelungen und lesefreundlich ein. Bei der Bezugnahme auf die digitalen Elemente "Text" und "Bild" könnten aussagekräftige Screenshots zu diesen Lernbereichen eine genauere Vorstellung zu diesen erleichtern.

Typografie / Seitengestaltung / Informationsdesign:

Die Aufteilung der Seiten sowie die Verwendung von Schriftarten, -größen, -formen und -farben folgen einem ebenso erkennbaren wie stringenten Konzept. Die Verwendung grafischer Elemente (Linien, Rahmen, Formen, Icons etc.) unterstützt die inhaltliche Struktur des Materials in sinnvoller Weise.

5 / 5 Punkten**Erläuterungen zum Indikator**

Die Seiten sind nicht vollständig mit Text gefüllt (keine „Bleiwüste“). Schriftvariationen (Art, Größe, Farbe, Form) werden defensiv, nachvollziehbar und stringent eingesetzt. Aufgabenstellungen werden für Schüler/innen durch grafische Elemente sofort als solche erkennbar. Die grafischen Elemente sind so gestaltet, dass sie selbsterklärend sind und die Arbeit nicht erschweren.

Adressatenbezug:

Die gesamte formale Gestaltung erfolgt alters- bzw. jahrgangsstufengerecht, ohne zu eng auf eine einzelne Zielgruppe (z. B. ein bestimmtes soziales Milieu) zugeschnitten zu sein.

5 / 5 Punkten**Erläuterungen zum Indikator**

Die Gestaltung ist beispielsweise in Bezug auf den Umfang und die Komplexität von Texten oder im Verhältnis von Texten zu Abbildungen altersgerecht.

Begründung:

Die formale Gestaltung ist adressatengerecht. Insbesondere die digitalen Elemente sprechen die Zielgruppe an.

Modulare Verwendung:

Das Material kann auch auszugsweise im Unterricht eingesetzt werden (keine übermäßigen technischen oder rechtlichen Einschränkungen der Vervielfältigung).

5 / 5 Punkten

Erläuterungen zum Indikator

Auch mit Blick auf die technischen und rechtlichen Anforderungen können die Materialbausteine auszugsweise leicht verwendet werden. Die Vervielfältigung für den Einsatz im Unterricht wird durch ein auch in Schwarz-Weiß-Tönen gut lesbares Layout ermöglicht.

Begründung:

Das Material ist ideal für den Einsatz im Unterricht aufbereitet. Arbeitsblätter stehen als Folien oder PowerPoint zur Verfügung. Digitale Elemente können lokal gespeichert werden.

Sonstiges:

auch bis zu 5 Punkte Abzug möglich

3 / 5 Punkten

Begründung:

Die Verbindung aus PDF und digitalen Elementen ist besonders innovativ und motivierend. Gelungen ist auch der Verweis auf weitere Medien, wie einem Film-Clip des Bayerischen Staatsministeriums als möglicher Unterrichtseinstieg. Es werden 3 zusätzliche Punkte vergeben.

Begründung:

Das Material folgt einem stringenten, klar erkennbaren Konzept. Der Leser findet sich schnell zurecht. Gut durchdachte grafische Elemente unterstützen die inhaltliche Struktur.

Notenbremse:

nicht angewandt

K.O.-Kriterium:

nicht angewandt

Bewertungsdatum:

Donnerstag, 30. November 2017

Ausführliche Bewertung:

- Methodik & Didaktik – 44 von 50 Punkten (Sehr gut)

- Fachlicher Inhalt – 39 von 45 Punkten (Sehr gut)
- Formale Gestaltung – 26 von 30 Punkten (Sehr gut)
- Gesamtbewertung – Sehr gut

Als Bestandteil der portfolioartig angelegten Initiative Medienführerschein Bayern trägt das vorliegende Material „Im Informationsdschungel. Meinungsbildungsprozesse verstehen und hinterfragen“ dazu bei, die jugendliche Zielgruppe der Klassenstufen 8 und 9 in ihrer Medienkompetenz zu stärken. Es widmet sich dem konkreten Baustein der Informationsbeschaffung und Meinungsbildung, welcher im digitalen Medienzeitalter mit stetig wachsendem Informations(über)angebot von besonderer Relevanz und hohem Lebensweltbezug ist. Ein kompetenter und effizienter Umgang mit Informationen ist im schulischen sowie auch im außerschulischen Alltag von Kindern und Jugendlichen wichtig und wegweisend. Nur so können sie tragfähig die eigene Meinung ausbilden, reflektieren und mitteilen. Das vorliegende Material schafft eine motivierende Lernumgebung, um zwischen Meinungsäußerung und Tatsache zu unterscheiden, Informationen auf ihre Glaubwürdigkeit hin kritisch zu hinterfragen und zu bewerten. Dabei ergänzen sich rein textuelle Darstellungsformen mit visuellen Informationsbeiträgen. Alltägliche – insbesondere mediale – Informationsquellen aus der Lebenswirklichkeit der Lernenden bilden die Grundlage der unterrichtlichen Auseinandersetzung. Ergänzt werden diese um fiktive exemplarische Medienbeiträge (Texte, Bilder, Fallbeispiel). Die Aufgabenstellungen sind vielseitig, gut durchdacht und klar formuliert. Insbesondere der Umgang mit den digitalen Lernaufgaben, die im Medium Internet durchgeführt und für eine anschließende Auswertung und Reflexion lokal gespeichert werden können, wirkt motivierend und ermöglicht das Lernen über Medien unter Anwendung von Medien. Bei den Lernergebnissen stehen nicht Richtig-Falsch-Lösungen, sondern vielmehr die Ausbildung von Sachverständnis und Meinungs-, Urteils- sowie Handlungskompetenz im Fokus.

Die Lehrkraft findet umfangreiche und gut strukturierte didaktisch-methodische Erläuterungen, die eine effiziente Unterrichtsplanung und -durchführung ermöglichen. Kompetenzerwartungen und Unterrichtsverlauf sind ausführlich beschrieben. Entscheidungen über Sozialformen, Methodenwahl und Materialeinsatz sind nachvollziehbar dargelegt. Musterlösungen erleichtern die Orientierung über mögliche Arbeitsergebnisse und können ergänzend zu Schülerergebnissen als Diskussionsgrundlage dienen. Besonders gelungen ist, dass alle notwendigen Schülermaterialien enthalten und für den direkten Unterrichtseinsatz aufbereitet sind. Auch die digitalen Lernelemente sind ohne weiteren Aufwand zugänglich und einsetzbar.

Die ausführlichen Sachinformationen sind sorgsam recherchiert und verständlich formuliert. Die Aufteilung in allgemein einleitende Sachinformationen zum Thema und vertiefende Hintergrundinformationen ermöglicht eine intensive und zugleich praktikable Auseinandersetzung mit dem Lerngegenstand.

Auch formal-gestalterisch ist das Material vorbildlich umgesetzt: Der stringente und zugleich dezente Einsatz strukturierender Grafikelemente unterstützt die inhaltlichen Aussagen. Die Bereitstellung der Unterrichtsmaterialien als abwandelbare Powerpoint- bzw. Wordversion ist förderlich, die Vernetzung mit digitalen Lernelementen über die Homepage der Projektinitiative besonders gelungen.

Das Material kann bezüglich Unterrichtsidee und -umsetzung, in fachlicher Hinsicht sowie in formaler Gestaltung überzeugen.

Impressum

Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.
Markgrafenstraße 66
10969 Berlin

Die Bewertung des Materials erfolgte im Rahmen des vom Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) geförderten und vom Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) durchgeführten Projekts „Lehrkräfteportal Digitale Kompetenzen“ ab 2016.

Zwischen 2010 und April 2014 finanzierte das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) den Materialkompass über Projektmittel. Ab Mai 2014 trug der Verbraucherzentrale Bundesverband das Portal.

Das Bewertungsraster basiert auf den „Bewertungskriterien zur Bewertung von Unterrichtsmaterialien der Schweizerischen Gesellschaft für Ernährung“, den Forschungsergebnissen des Modellprojektes zur „Reform der Ernährungs- und Verbraucherbildung in Schulen“ (Revis) und wurde nach Kriterien der sozialwissenschaftlichen Fachdidaktik 2012 evaluiert und modifiziert. Alle Bewertungen werden durch ein im Themengebiet beheimatetes Expertenteam aus Wissenschaftlern/innen, Pädagogen/innen und Fachreferenten/innen der Verbraucherzentralen vorgenommen. Die Bewertungskriterien und Erläuterungen zu Punkteverteilung und Notenvergabe finden Sie auf unserer Webseite unter <http://www.verbraucherbildung.de/materialkompass/bewertungskriterien>.

Weitere Informationen unter www.verbraucherbildung.de/materialkompass/faq

Dokument generiert am: 23.04.2019 um 00:05 Uhr

Gefördert durch:



Bundesministerium
der Justiz und
für Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages